

Pressemitteilung
13.09.2021

Mart Stam Preis – drei Ausstellungen in Folge

Die Ausstellung *Mart Stam Preis 2019* eröffnet am 21. September in der Berliner Galerie Parterre eine dreiteilige Reihe mit prämierten Abschlussarbeiten der weißensee kunsthochschule berlin

Mit mehr als einem Jahr pandemiebedingter Verzögerung zeigt die Galerie Parterre in Berlin ab dem 21. September die Werke der Mart-Stam-Preisträger_innen von 2019. Am 13. Oktober folgt die Eröffnung der Ausstellung des Mart Stam Preises 2020. Beide Ausstellungen sind anschließend im Marburger Kunstverein zu sehen.

Seit 1997 vergibt die Mart Stam Gesellschaft den renommierten Mart Stam Preis. Eine interdisziplinär besetzte Jury wählt dafür jedes Jahr die besten Abschlussarbeiten der weißensee kunsthochschule berlin aus. Prämiert werden die Preisträger_innen mit einem zweisprachigen Katalog und einer gemeinsamen Ausstellung.

Der Preis richtet sich an Bewerber_innen aller Fachrichtungen. Er setzt sich damit bewusst über die übliche Trennung von Kunst und Design hinweg. In den aktuellen Ausstellungen zeigt sich vor allem in der Verwendung und kritischen Reflexion digitaler Ästhetiken, wie fließend die Grenzen zwischen den Disziplinen sind. *»Indirekt ist der Mart Stam Preis natürlich auch ein Kompliment an die Lehrenden, die die Preisträger_innen bei ihren Projekten betreut haben, und er steht somit nicht nur für die Vielseitigkeit und Originalität der Studierenden, sondern auch für die hohe Qualität der Lehre an dieser Hochschule«,* so Stefan Koppelkamm, Vorsitzender der Mart Stam Gesellschaft.

Benannt ist der Preis nach dem niederländischen Architekten und Designer Mart Stam (1899–1986), der von 1950–1952 Rektor der damals noch jungen Hochschule in Weißensee war. Die Mitglieder der Mart Stam Gesellschaft und der mart stam stiftung für kunst und gestaltung vereint das Anliegen, kreative junge Menschen durch Anerkennung und konkrete Unterstützung in ihrer Entwicklung zu fördern. Für viele junge Künstler_innen und Designer_innen, die nach dem Studium mit den Herausforderungen der Berufspraxis konfrontiert wurden, war der renommierte Preis bereits eine wichtige Ermutigung und oft ein Schritt zu ersten Aufträgen oder weiteren Ausstellungen.

Den Mart Stam Preis 2019 erhielten:

- **Anne Bellinger**, Mode-Design und **Joy Weinberger**, Textil- und Flächen-Design, für ihre Bachelor-Kollektion »Fisherman's Fiend«
- **Paula Carralero Bierzynska**, Malerei, für ihre Arbeit »Triptychon der Retusche«
- **Nozomi Horibe**, Visuelle Kommunikation, für ihre Graphic Novel »The Trip«
- **Wenjing Hu**, Mode-Design, für ihre Masterarbeit »Pristine Retreat«
- **Maria Jooyoung Jacquin**, Bildhauerei, für ihre Arbeit »Standard Ideal«
- **Anton Papenfuss**, Produkt-Design, für sein modulares »Add-Home«
- **Theresa Reiwer**, Bühnen- und Kostümbild, für ihre Inszenierung eines Muster-Apartments mit dem Titel »Slow Rooms«

Den Mart Stam Preis 2020 erhielten:

- **Dominic Eger Domingos**, Produkt-Design, für seine Arbeit »Werkzeuge be-greifen am Beispiel der Schere«
- **Annabell Häfner**, Malerei, für ihre Serie mit dem Titel »Nicht-Orte«
- **Lorenz Pasch**, Malerei, für seine Rauminstallation »Revision«
- **Victoria Pidust**, Malerei, für ihre Serie von Digitaldrucken mit dem Titel »Hybride«
- **Cara Celine Schlenzig**, Visuelle Kommunikation, für ihr interaktives Projekt mit dem Titel »Algorithm Tarot. What to Name Your Future Kids«
- **Marie Luise Spielhagen**, Visuelle Kommunikation, für ihr Buchprojekt »Ich konnte da nicht bleiben. Chronik einer Flucht«
- **Sebastian Weise**, Bildhauerei, für seine Videoinstallation »Exil«
- **Szuwei Wu**, Raumstrategien, für ihren Dokumentarfilm »The Workers around the Castle«.

Termine:

Ausstellung der Preisträger_innen 2019 in der Galerie Parterre Berlin

Eröffnung: Dienstag, 21. September 2021, 19 Uhr

Finissage: Freitag, 8. Oktober

Ausstellung der Preisträger_innen 2020 in der Galerie Parterre Berlin

Eröffnung: Mittwoch, 13. Oktober 2021, 19 Uhr

Finissage: Sonntag, 31. Oktober 2021

Mittwoch bis Sonntag 13-21 Uhr, Donnerstag 10-22 Uhr

Ausstellung im Marburger Kunstverein:

27. November 2021 bis 13. Januar 2022

Eröffnung: Freitag, 26. November 2021, 18 Uhr

Dienstag bis Sonntag 11-17 Uhr, Mittwoch 11-20 Uhr

Jury 2019:

Dr. Jürgen Allerkamp, Vorstandsvorsitzender der Investitionsbank Berlin und Kuratoriumsvorsitzender der Mart Stam Stiftung für Kunst + Gestaltung; Stéphane Bauer, Leiter des Kunstraum Kreuzberg/Bethanien; Leonie Baumann, ehem. Rektorin der Weißensee Kunsthochschule Berlin; Pierre Granoux, Künstler und Kurator, LAGE EGAL; Prof. Jean-Baptiste Joly, ehem. Direktor der Akademie Schloss Solitude; Prof. Stefan Koppelkamm, Vorstandsvorsitzender der Mart Stam Gesellschaft; Barbara Lenartz, Bühnenbildnerin/Künstlerin, Mart Stam Preisträgerin 2015; Dr. Angela Schönberger, ehemalige Direktorin des Kunstgewerbemuseums Berlin

Jury 2020:

Leonie Baumann, ehem. Rektorin der Weißensee Kunsthochschule Berlin; Prof. Stefan Koppelkamm, Vorstandsvorsitzender der Mart Stam Gesellschaft; Katharina Scriba, Goethe Institut Paris; Mathilda Legemah, Kulturkreis der Deutschen Wirtschaft im BDI; Sebastian Pflum, Geschäftsführer der Stiftung Kunstforum der Berliner Volksbank; Dominik Harborth, Produktdesigner, Mart Stam Preisträger 1997; Silvia Lorenz, Künstlerin, Mart Stam Preisträgerin 2009

Fotos zum Download in hoher Auflösung finden Sie unter: <https://next.kh-berlin.de/s/Kx6msDc9rB5gkYL>

Text und Fotos sind unter Nennung der Credits zur Veröffentlichung frei. Um ein Belegexemplar wird gebeten.

Pressekontakt: Veronika Breuning
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Weißensee Kunsthochschule Berlin - School of Art and Design
Bühningstraße 20
D-13086 Berlin
Telefon: +49 (0)30 47705-222, E-Mail: presse@kh-berlin.de; <http://www.kh-berlin.de>